

Merkblatt für Lehrende des Instituts für Philosophie

Anhänge: Prüfungsregelungen und ECTS-Werte für Erasmus-Studierende

Redaktion:

Team für Studienberatung & Team für Lehrplanung

Institut für Philosophie der FU Berlin

Habelschwerdter Allee 30

14195 Berlin

studienberatung@philosophie.fu-berlin.de

lehrplanung@philosophie.fu-berlin.de

2. Auflage

Juni 2014

Inhalt

Dieses Merkblatt listet alle Lehrveranstaltungstypen der neuen Bachelor- und Masterstudiengänge auf. Die Veranstaltungen sind weiterhin zugänglich für Studierende aus den alten Bachelorstudiengängen, dem alten Masterstudiengang und dem Magisterstudiengang und werden im Lehrangebot entsprechend mehrfach zugeordnet. Die Abweichungen in den Teilnahmebedingungen und Prüfungsleistungen zwischen den verschiedenen Studienordnungen sind in den Beschreibungen der Lehrveranstaltungstypen jeweils vermerkt. Am Ende finden sich außerdem generelle Regelungen zu Hausarbeiten, Abgabefristen und mündlichen Prüfungen.

Die hier gemachten Angaben beruhen auf dem Text der Studien- und Prüfungsordnungen. Sie sind für alle Lehrenden bindend, insbesondere die inhaltlichen Vorgaben wie auch die festgelegten zulässigen Leistungsanforderungen an die Studierenden.

(1) Seminar zum Philosophischen Argumentieren.....	3
(2) Vorlesung zur Einführung in die theoretische Philosophie.....	3
(3) Seminar zur Einführung in die theoretische Philosophie, im Tandem mit einem Einführungs-Schreibseminar (4).....	4
(4) Einführungs-Schreibseminar, im Tandem mit einem Seminar zur Einführung in die theoretische Philosophie (3).....	4
(5) Seminar zur Einführung in die theoretische Philosophie (eigenst.).....	5
(6) Vorlesung zur Einführung in die praktische Philosophie.....	5
(7) Seminar zur Einführung in die praktische Philosophie.....	6
(8) Einführungs-Lektüreseminar zu einem klassischen Hauptwerk.....	7
(9) Vorlesung für Bachelor-Studierende ab dem dritten Semester.....	8
(10) Seminar für Bachelor-Studierende ab dem dritten Semester.....	9
(11) Hauptseminar.....	10
(12) Kolloquium.....	11
Generelles: Hausarbeiten, Abgabefristen und mündliche Prüfungen.....	12
ECTS-Werte für Erasmus-Studierende.....	14

(1) Seminar zum Philosophischen Argumentieren

Angebot: Teil I im WiSe, Teil II im SoSe

Zielgruppe: Studierende im ersten Jahr

inhaltliche Vorgaben: ja, siehe Modulbeschreibung

Sonstiges: feste Zeit, gegenwärtig Fr 10-12; Seminar mit Vorlesungscharakter, begleitet von Tutorien

Modulzuordnung: „Basismodul Philosophisches Argumentieren I“ bzw. „Basismodul Philosophisches Argumentieren II“

Teilnahmebedingungen: regelmäßige schriftliche Übungen

Prüfungsleistung: Klausur für Teil I, Klausur und Vortrag in Kleingruppen für Teil II

zusätzliche Modulzuordnung zur alten C-Bachelor-Studienordnung:

– „Basismodul Philosophisches Argumentieren“: keine abweichenden Teilnahmebedingungen und Prüfungsleistungen

(2) Vorlesung zur Einführung in die theoretische Philosophie

Angebot: nur WiSe

Zielgruppe: Erstsemester-Studierende

inhaltliche Vorgaben: ja, siehe Modulbeschreibung

Sonstiges: feste Zeit, gegenwärtig Mo 12-14, Überblicksvorlesung in Abstimmung mit den Seminaren unter (3), (4) und (5)

Modulzuordnung: „Basismodul Einführung in die theoretische Philosophie“ und „Basismodul Einführung in die theoretische Philosophie und in das philosophische Schreiben“

Teilnahmebedingungen: keine

Prüfungsleistung: keine

zusätzliche Modulzuordnung zur alten C-Bachelor-Studienordnung:

– „Basismodul Grundfragen der Philosophie“: keine abweichenden Teilnahmebedingungen und Prüfungsleistungen

(3) Seminar zur Einführung in die theoretische Philosophie, im Tandem mit einem Einführungs-Schreibseminar (4)

Angebot: nur WiSe

Zielgruppe: Erstsemester-Studierende mit Kernfach Philosophie

inhaltliche Vorgaben: ja, siehe Modulbeschreibung

Sonstiges: begleitend zu (2), im Tandem mit einem Seminar aus (4)

Modulzuordnung: „Basismodul Einführung in die theoretische Philosophie und in das philosophische Schreiben“

Teilnahmebedingungen: regelmäßige Anwesenheit sowie aktive Teilnahme durch Referat, Thesenpapier oder Protokoll

Prüfungsleistung: Hausarbeit (2.700-3.600 Wörter), kann wahlweise in diesem Seminar oder im Tandem-Seminar aus (4) abgelegt werden

keine zusätzliche Modulzuordnung zur alten C-Bachelor-Studienordnung

(4) Einführungs-Schreibseminar, im Tandem mit einem Seminar zur Einführung in die theoretische Philosophie (3)

Angebot: nur WiSe

Zielgruppe: Erstsemester-Studierende mit Kernfach Philosophie

inhaltliche Vorgaben: ja, siehe Modulbeschreibung

Sonstiges: begleitend zu (2), im Tandem mit einem Seminar aus (3)

Modulzuordnung: „Basismodul Einführung in die theoretische Philosophie und in das philosophische Schreiben“

Teilnahmebedingungen: regelmäßige Anwesenheit sowie aktive Teilnahme durch mehrere schriftliche Ausarbeitungen

Prüfungsleistung: Hausarbeit (2.700-3.600 Wörter), kann wahlweise in diesem Seminar oder im Tandem-Seminar aus (3) abgelegt werden

keine zusätzliche Modulzuordnung zur alten C-Bachelor-Studienordnung

(5) Seminar zur Einführung in die theoretische Philosophie (eigenst.)

Angebot: nur WiSe

Zielgruppe: Erstsemester-Studierende, nur Philosophie-Nebenfach

inhaltliche Vorgaben: ja, siehe Modulbeschreibung

Sonstiges: begleitend zu (2), doch unabhängig von anderen Seminaren

Modulzuordnung: „Basismodul Einführung in die theoretische Philosophie“

Teilnahmebedingungen: regelmäßige Anwesenheit sowie aktive Teilnahme durch Referat, Thesenpapier oder Protokoll

Prüfungsleistung: Hausarbeit (1.800-2.400 Wörter)

zusätzliche Modulzuordnung zur alten C-Bachelor-Studienordnung

- „Basismodul Grundfragen der Philosophie“: keine abweichenden Teilnahmebedingungen und Prüfungsleistungen
- „Basismodul Theoretische Philosophie“ (30LP-Nebenfach-Studierende): gleiche Teilnahmebedingungen, Prüfungsleistung: Hausarbeit (4.200-4.800 Wörter), kann wahlweise in diesem oder im zweiten Seminar des Moduls abgelegt werden

(6) Vorlesung zur Einführung in die praktische Philosophie

Angebot: nur SoSe

Zielgruppe: Zweitsemester-Studierende

inhaltliche Vorgaben: ja, siehe Modulbeschreibung

Sonstiges: feste Zeit, gegenwärtig Mo 12-14, Überblicksvorlesung in Abstimmung mit den Seminaren unter (7)

Modulzuordnung: „Basismodul Einführung in die praktische Philosophie“ und „Basismodul Einführung in die praktische Philosophie und in die Interpretation klassischer Hauptwerke“

Teilnahmebedingungen: keine

Prüfungsleistung: keine

zusätzliche Modulzuordnung zur alten C-Bachelor-Studienordnung:

- je nach Thema ebenfalls „Basismodul Geschichte der Philosophie“: keine abweichenden Teilnahmebedingungen und Prüfungsleistungen

(7) Seminar zur Einführung in die praktische Philosophie

Angebot: nur SoSe

Zielgruppe: Zweitsemester-Studierende

inhaltliche Vorgaben: ja, siehe Modulbeschreibung

Sonstiges: begleitend zu (6)

Modulzuordnung: „Basismodul Einführung in die praktische Philosophie“ und „Basismodul Einführung in die praktische Philosophie und in die Interpretation klassischer Hauptwerke“

Teilnahmebedingungen: regelmäßige Anwesenheit sowie aktive Teilnahme durch Referat, Thesenpapier oder Protokoll

Prüfungsleistung:

- für Hauptfach-Studierende (im „Basismodul Einführung in die praktische Philosophie und in die Interpretation klassischer Hauptwerke“): Hausarbeit (2.700-3.600 Wörter), kann wahlweise in diesem oder im zweiten Seminar des Moduls abgelegt werden
- für Nebenfach-Studierende (im „Basismodul Einführung in die praktische Philosophie“): Hausarbeit (1.800-2.400 Wörter)

zusätzliche Modulzuordnung zur alten C-Bachelor-Studienordnung:

- je nach Thema ebenfalls „Basismodul Geschichte der Philosophie“: gleiche Teilnahmebedingungen, Prüfungsleistung: Hausarbeit (1.800-2.400 Wörter)
- „Basismodul Praktische Philosophie“ (30LP-Nebenfach-Studierende): gleiche Teilnahmebedingungen, Prüfungsleistung: Hausarbeit (4.200-4.800 Wörter), kann wahlweise in diesem oder im zweiten Seminar des Moduls abgelegt werden

(8) Einführungs-Lektüreseminar zu einem klassischen Hauptwerk

Angebot: nur SoSe

Zielgruppe: Zweitsemester-Studierende; zwar auch in den Modulen ab dem dritten Semester wählbar (siehe (10)), aber Anspruch und Konzeption des Lektüreseminars ist dennoch auf Zweitsemester-Studierende zugeschnitten

inhaltliche Vorgaben: ja, siehe Modulbeschreibung

Modulzuordnung:

– immer zugeordnet zum „Basismodul Einführung in die praktische Philosophie und in die Interpretation klassischer Hauptwerke“

– weitere Modulzuordnungen: siehe (10)

Teilnahmebedingungen: je nach Modul

– „Basismodul Einführung in die praktische Philosophie und in die Interpretation klassischer Hauptwerke“: regelmäßige Anwesenheit sowie aktive Teilnahme durch Referat, Thesenpapier oder Protokoll

– weitere Module: siehe (10)

Prüfungsleistung: je nach Modul

– „Basismodul Einführung in die praktische Philosophie und in die Interpretation klassischer Hauptwerke“: Hausarbeit (2.700-3.600 Wörter), kann wahlweise in diesem oder im zweiten Seminar des Moduls abgelegt werden

– weitere Module: siehe (10)

zusätzliche Modulzuordnung zur alten C-Bachelor-Studienordnung:

– Basismodul Geisteswissenschaftliche Kompetenzen und Techniken“ sowie je nach Thema ebenfalls „Basismodul Geschichte der Philosophie“: gleiche Teilnahmebedingungen, Prüfungsleistung: Hausarbeit (1.800-2.400 Wörter)

– je nach Thema ebenfalls thematisch bestimmte Aufbaumodule „Sprachphilosophie“, „Metaphysik und Ontologie“, „Ethik“, „Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie“, „Politische und Sozialphilosophie“, „Ästhetik“ und „Philosophische Probleme der Lebenswelt“: gleiche Teilnahmebedingungen, Prüfungsleistung: Hausarbeit (4.200-4.800 Wörter)

– je nach Thema ebenfalls „Basismodul Theoretische Philosophie“ und „Basismodul Praktische Philosophie“ (30LP-Nebenfach-Studierende): gleiche Teilnahmebedingungen, Prüfungsleistung: Hausarbeit (4.200-4.800 Wörter), kann wahlweise in diesem oder im zweiten Seminar des Moduls abgelegt werden

(9) Vorlesung für Bachelor-Studierende ab dem dritten Semester

Angebot: jedes Semester

Zielgruppe: Bachelor-Studierende ab dem dritten Semester

inhaltliche Vorgaben: keine

Modulzuordnung: je nach Thema zugeordnet zu einem oder beiden der Module „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ und/oder „Aufbaumodul Praktische Philosophie“

Teilnahmebedingungen: keine

Prüfungsleistung: keine

zusätzliche Modulzuordnung zur alten C-Bachelor-Studienordnung:

- je nach Thema ebenfalls thematisch bestimmte Aufbaumodule „Sprachphilosophie“, „Metaphysik und Ontologie“, „Ethik“, „Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie“, „Politische und Sozialphilosophie“, „Ästhetik“ und „Philosophische Probleme der Lebenswelt“: keine abweichenden Teilnahmebedingungen und Prüfungsleistungen

(10) Seminar für Bachelor-Studierende ab dem dritten Semester

Angebot: jedes Semester

Zielgruppe: Bachelor-Studierende ab dem dritten Semester

inhaltliche Vorgaben: keine

Modulzuordnung:

- immer zugeordnet zu allen der folgenden Module: „Basismodul Eigene Orientierung im Philosophieren“, „Aufbaumodul Mündliche Kompetenz im Philosophieren“, „Aufbaumodul Schriftliche Kompetenz im Philosophieren“, „Aufbaumodul Vertiefte Schwerpunktsetzung“ und „Aufbaumodul Vorbereitung der Bachelorarbeit“
- je nach Thema außerdem zugeordnet zu einem oder beiden der Module „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ und „Aufbaumodul Praktische Philosophie“

Teilnahmebedingungen: je nach Modul

- „Basismodul Eigene Orientierung im Philosophieren“ und „Aufbaumodul Vertiefte Schwerpunktsetzung“: regelmäßige Anwesenheit sowie umfangreichere aktive Teilnahme durch mehrere Leistungen aus: Referat, Thesenpapier, Protokoll
- andere Module: regelmäßige Anwesenheit sowie aktive Teilnahme durch Referat, Thesenpapier oder Protokoll

Prüfungsleistung: je nach Modul

- „Basismodul Eigene Orientierung im Philosophieren“ und „Aufbaumodul Vertiefte Schwerpunktsetzung“: keine Prüfungsleistung
- „Aufbaumodul Mündliche Kompetenz im Philosophieren“: mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten), kann wahlweise in diesem oder im zweiten Seminar des Moduls abgelegt werden
- „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ und „Aufbaumodul Praktische Philosophie“: Hausarbeit (3.600-4.800 Wörter)
- „Aufbaumodul Schriftliche Kompetenz im Philosophieren“ und „Aufbaumodul Vorbereitung der Bachelorarbeit“: Hausarbeit (2.700-3.600 Wörter), kann wahlweise in diesem oder im zweiten Seminar des Moduls abgelegt werden

zusätzliche Modulzuordnung zur alten C-Bachelor-Studienordnung:

- je nach Thema ebenfalls thematisch bestimmte Aufbaumodule „Sprachphilosophie“, „Metaphysik und Ontologie“, „Ethik“, „Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie“, „Politische und Sozialphilosophie“, „Ästhetik“ und „Philosophische Probleme der Lebenswelt“ (C-Ordnung): gleiche Teilnahmebedingungen, Prüfungsleistung: Hausarbeit (4.200-4.800 Wörter)

(11) Hauptseminar

Angebot: jedes Semester

Zielgruppe: Master-Studierende aller Semester

inhaltliche Vorgaben: keine

Modulzuordnung:

- immer zugeordnet zu allen folgenden Modulen: „Stand der Forschung - Recherche und schriftliche Präsentation“, „Stand der Forschung - Recherche und mündliche Präsentation“, „Konzeption einer eigenen Forschungsarbeit“ und „Philosophie in der Öffentlichkeit“
- je nach Thema außerdem zugeordnet zu einem oder beiden der Modulpaare „Theoretische Philosophie I / Theoretische Philosophie II“ und „Praktische Philosophie I / Praktische Philosophie II“

Teilnahmebedingungen: regelmäßige Anwesenheit sowie aktive Teilnahme durch Referat, Thesenpapier oder Protokoll

Prüfungsleistung: je nach Modul, kann immer wahlweise in diesem oder im zweiten Seminar des Moduls abgelegt werden

- „Theoretische Philosophie I“, „Theoretische Philosophie II“, „Praktische Philosophie I“, „Praktische Philosophie II“, „Stand der Forschung – Recherche und schriftliche Präsentation“: Hausarbeit (5.000-7.500 Wörter)
- „Stand der Forschung – Recherche und mündliche Präsentation“: mündliche Prüfung (30-45 Minuten)
- „Konzeption einer eigenen Forschungsarbeit“: Exposé (3.000-4.500 Wörter), undifferenziert bewertet (ohne Note nur als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet)
- „Philosophie in der Öffentlichkeit“: Schriftliche Ausarbeitung (3.000-4.500 Wörter)

zusätzliche Modulzuordnung zur alten B-Master-Studienordnung:

- „Eigene Forschungsarbeit“: gleiche Teilnahmebedingungen, Prüfungsleistung: Vortrag (30 Minuten) und Aufsatz (maximal 5.000 Wörter), zusammengefasst benotet, kann wahlweise in diesem oder im zweiten Seminar des Moduls abgelegt werden

(12) Kolloquium

Angebot: jedes Semester

Zielgruppe: fortgeschrittene Master-Studierende

inhaltliche Vorgaben: keine

Modulzuordnung: „Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie“

Teilnahmebedingungen: regelmäßige Anwesenheit sowie aktive Teilnahme durch Referat, Thesenpapier oder Protokoll

Prüfungsleistung: Präsentation mit Diskussion eines Diskussionspapiers (3.000 bis 4.500 Wörter), undifferenziert bewertet (ohne Note nur als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet), kann wahlweise in diesem oder in einem weiteren Kolloquium des Moduls abgelegt werden

zusätzliche Modulzuordnung zur alten B-Master-Studienordnung:

- „Kolloquium“: gleiche Teilnahmebedingungen, Prüfungsleistung: schriftliche Präsentation eines eigenen Projekts (maximal 5.000 Wörter), zusammengefasst benotet, kann wahlweise in diesem oder im zweiten Kolloquium des Moduls abgelegt werden

Generelles: Hausarbeiten, Abgabefristen und mündliche Prüfungen

- Für jede Lehrveranstaltung sind den Studierenden in Campus Management (a) die regelmäßige Teilnahme (mindestens 75% der Präsenzstunden), (b) die aktive Teilnahme (Kriterien werden von dem Dozenten / der Dozentin festgelegt, z.B. Referat, Protokoll) und (c) die Erbringung der Prüfungsleistung zu bestätigen. Dabei handelt es sich um drei voneinander unabhängige Teilleistungen. Studierende können also trotz nicht erfüllter regelmäßiger und aktiver Teilnahme eine Prüfung ablegen und die Teilnahmeleistung im folgenden Semester in einer anderen Lehrveranstaltung nachholen.
- Bei nicht vorliegender regelmäßiger und aktiver Teilnahme sollen, wenn immer möglich, entsprechende Ersatzleistungen (schriftliches Nacharbeiten der Seminarinhalte) mit dem/der Studierenden vereinbart werden, um die Bestätigung dieser Teilleistungen in Campus Management zu ermöglichen.
- Seit dem WiSe 2013/14 legt der Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften keine spezifischen Prüfungsfristen in Bachelor- und Masterstudiengängen mehr fest. Termine für alle Arten von Mündlichen Prüfungen und für die Abgabe aller Arten von Hausarbeiten werden stets durch die Lehrenden der entsprechenden Kurse festgelegt. Die Termine sollen im Normalfall spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters liegen. Denn die Lehrenden sollen nach § 10, Abs. 5 der Rahmenstudien- und -prüfungsprdnung dafür Sorge tragen können, dass Bewertungen und offizielle Leistungsnachweise rechtzeitig vorliegen, nämlich bis zum 15. Juni für im vorangegangenen Wintersemester und bis zum 15. Dezember für im vorangegangenen Sommersemester erbrachte Leistungen.
- Die Kontrolle über die Einhaltung der Abgabetermine liegt bei den Lehrenden. Die Eingabe von Noten in Campus Management ist auch nach Verstreichen der Abgabetermine noch möglich.
- Studierende haben bei Verstreichen des Abgabetermins das Recht auf einen zweiten und einen dritten Prüfungsversuch. Die Studierenden sollten auf dieses Recht durch die Lehrenden aufmerksam gemacht werden. Rein formal muss bei Verstreichen der ersten Abgabefrist für den ersten Prüfungsversuch die Note „mangelhaft / nicht bestanden“ vergeben werden. Derzeit wird dies jedoch von Campus Management nicht erzwungen. Auch wenn die Hausarbeit erst mit erheblicher Ver-

spätung eingereicht wird, ist die Noteneingabe im ersten Prüfungsversuch noch möglich.

- Mündliche Prüfungen, die nur in den Veranstaltungstypen (10) und (11) vorkommen, können ohne Beisitzende oder Protokollierende abgenommen werden, aber währenddessen / danach muss ein Protokoll angefertigt werden, aus dem hervorgeht, auf welcher Grundlage die Prüfung wie bewertet wurde. Diese Protokolle müssen, ebenso wie Hausarbeiten, aufbewahrt werden.

ECTS-Werte für Erasmus-Studierende

ECTS-Werte für ERASMUS-Studierende in Lehrveranstaltungen am Institut für Philosophie

ECTS-Wert A: Präsenzzeit / Vor- und Nachbereitungszeit nach Lehrveranstaltung (Studiengang)	ECTS-Wert B: Prüfungsleistung nach Art der erbrachten Prüfung in der jeweiligen Lehrveranstaltung
	Hausarbeit 1800-2400 Wörter Hausarbeit 4200-4800 Wörter oder vergleichbar
	Hausarbeit 7500 Wörter oder vergleichbar
Vorlesung (alle)	Klausur 60 Min. Mdl. Prüf. 20 Min. Portfolioprüfung
2 Credits	3 Credits
Übung / Kompetenzkurs (alle)	3 Credits
5 Credits	3 Credits
Grundlagen-/Proseminar (BA)	3 Credits
5 Credits	3 Credits
Proseminar (Mag.)	3 Credits
Aufbau-/Hauptseminar (BA)	3 Credits
5 Credits	3 Credits
Proseminar (Mag.)	3 Credits
Masterseminar (MA)	3 Credits
Hauptseminar (Mag.)	3 Credits
Colloquium (MA)	3 Credits
5 Credits	3 Credits
GESAMTZAHL DER VERGEBENEN CREDITS = WERT A + WERT B	

Wichtige Anmerkungen:

- Die Gesamtzahl der vergebenen Credits ist die Summe aus Wert A (für Präsenzzeit und Vor-/Nachbereitung) und Wert B (erbrachte Prüfungsleistung).
- ECTS-Credits werden nur vergeben, wenn A≠0 und B≠0, d.h. *ausschließlich für die Kombination aus Lehrveranstaltung und Prüfungsleistung*, nicht für Lehrveranstaltungen ohne Prüfungsleistung oder Prüfungsleistungen ohne Lehrveranstaltung.
- Es besteht kein Anspruch darauf, in jeder Veranstaltung jede der angegebenen möglichen Prüfungen ablegen zu können. Entsprechende Vereinbarungen sind mit dem Dozenten / der Dozentin zu treffen.

(Stand: April 2009)

Weitere Informationen:

[http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we01/studieren/studium/
index.html](http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we01/studieren/studium/index.html)

Bei Fragen:

studienberatung@philosophie.fu-berlin.de
lehrplanung@philosophie.fu-berlin.de